

## AZUBIYO-Initiative zur Förderung von Schülerpraktika

### FUNKE-Ausbildungsportal unterstützt passgenaues Zusammenfinden von Bewerbern und Betrieben künftig noch früher – und noch gezielter

MÜNCHEN / ESSEN, 26.09.2016. AZUBIYO startet einen neuen Stellenmarkt für Schülerpraktika auf AZUBIYO.de, Deutschlands führendem Stellenportal für die passgenaue Besetzung von Ausbildungs- und Dualen Studienplätzen. Der Jobbörsenspezialist, der seit 2015 zur FUNKE MEDIENGRUPPE gehört, sieht darin einen gezielten Beitrag zu einer möglichst frühzeitigen und erfolgreichen Berufsorientierung. „Die Abbruchquote bei Berufsausbildungen ist erschreckend hoch. Ein bis zwei Schülerpraktika zu absolvieren ist die beste denkbare Vorsorge“, erläutert Geschäftsführer Florian Schardt die Motivation des Unternehmens, sich verstärkt für Schülerpraktika zu engagieren.

Der neue Stellenmarkt von AZUBIYO reiht sich ein in ein ganzes Maßnahmenbündel, mit dem die Münchner Ausbildungsspezialisten Schülerinnen und Schüler früher und besser an die Arbeitswelt heranführen wollen. So gibt es seit diesem Schuljahr eine speziell auf Schülerpraktika zugeschnittene Praktikumsmappe, die Schulen in einer Auflage von 100.000 Exemplaren kostenlos zur Verfügung gestellt wurde – mit überwältigender Resonanz. „Die Nachfrage hat uns völlig überrascht. In den meisten Regionen waren die Hefte nach wenigen Tagen vergriffen“ sagt Florian Schardt. Für das kommende Schuljahr plant das AZUBIYO-Team nun eine höhere Auflage.

Der Bedarf nach mehr Informationen zum Berufseinstieg ist groß: Erst kürzlich hat das Soziologische Forschungsinstitut Göttingen ermittelt, dass 2015 rund ein Viertel aller Ausbildungsverträge vorzeitig aufgelöst wurde. Laut der Studie ist dafür nicht unbedingt fehlendes Interesse am Beruf seitens der Schüler, sondern Enttäuschung über die schlechte Gesprächskultur im Betrieb verantwortlich. Experten raten Jugendlichen daher, so früh wie möglich Praxisluft im Betrieb zu schnuppern.

### Über AZUBIYO

Die AZUBIYO GmbH wurde von Florian Schardt und Joachim Geitner 2009 in München gegründet. Die Recruitingplattform mit bis zu 50.000 ausgeschriebenen Ausbildungs- und Dualen Studienplätzen und 1,5 Millionen monatlichen Visits bringt Schüler über ein wissenschaftlich fundiertes Matching-Verfahren mit den passenden Arbeitgebern, Ausbildungsplätzen und Dualen Studienplätzen zusammen. Neben dem Stellenmarkt informiert das Startup zu allen Themen rund um Jobprofile, Berufswahl und Bewerbung. Downloadmaterial und Arbeitshefte für Schulen runden den integrativen Ansatz ab. Mit seinen Leistungen steht AZUBIYO für ein Plus an Qualität und passgenaue Ausbildungsvorschläge auf höchstem Niveau. Das Unternehmen wurde deshalb 2011 von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten als „Ausgewählter Ort“ ausgezeichnet. Seit 2015 gehört das Unternehmen zur FUNKE MEDIENGRUPPE.

PRESSEKONTAKT: FUNKE MEDIENGRUPPE | UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION | Friedrichstraße 34-38 | 45128 Essen |  
Tel. +49 (0) 201 / 804 6886 | Fax +49 (0) 201 / 804 8862 | E-Mail: presse@funkemedien.de | www.funkemedien.de

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).